

28.08.2020

Weiteres Verfahren für Ärztehaus Oppau

Nach der Beschlussfassung des Stadtrates für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Mai dieses Jahres wurden die Verfahrensschritte der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit durchgeführt und ein erstes Konzept für das Versorgungszentrum vorgestellt.

Zurzeit wird diese Planung konkretisiert. Wie bei einem Bebauungsplanverfahren dieser Komplexität üblich, wird die Verwaltung dabei sicherstellen, dass die notwendigen Informationen für den gesetzlich erforderlichen Umweltbericht bereitgestellt werden. Auch die Nachbarverträglichkeit muss nachgewiesen werden. Dies erfordert aussagekräftige Gutachten insbesondere zu den Themen, Verkehr, Lärm, Klima, Natur- und Artenschutz sowie Entwässerung. Auch der Eingriff in Natur und Landschaft muss im Verfahren ermittelt und angemessen ausgeglichen werden.

Die Erarbeitung dieser Gutachten und deren Abstimmung mit den Fachdienststellen und Behörden ist mit einem beträchtlichen Zeitaufwand verbunden. So ist zum Beispiel bei einer Artenschutzuntersuchung sicherzustellen, dass jahreszeitliche Einflüsse Berücksichtigung finden. Mit fundierten Ergebnissen ist daher frühestens ab dem zweiten Quartal 2021 zu rechnen.

Sobald konkretere Pläne und Untersuchungsergebnisse vorliegen, wird es eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung geben, bei der die Bürger die Gelegenheit bekommen, sich wieder ausführlich über den Fortgang der Planung und deren Auswirkungen zu informieren und Anregungen einzubringen.